

Dr. Ralph DerraÖffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;
Sachverständiger in der Wasseranalytik

22.02.2022

Dr. Dr/Ni-ol/gu

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF COMPLIANCE
CERTIFICAT DE CONFORMITE**eingetragen
registered no.
registré

56493 U 22

für
for
pourPaul Hartmann AG
Paul-Hartmann-Straße 12
89522 HeidenheimProdukt
Product
Produit

Peha-soft® nitrile FINO

Die von der oben genannten Firma vertriebenen blauen Handschuhe aus Synthetikgummi werden in der Lebensmittelindustrie bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile und nach den

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Seite 1 von 4

Die Handschuhe entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3, Absatz 1 a) und b),

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2021 (BGBl. I S. 4253), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530), §§ 30 und 31,

Sie sind konform mit der

BfR-Empfehlung XXI. Bedarfsgegenstände auf Basis von Natur- und Synthetikgummi, neugefasst durch 224. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 64 (2021) 890-899, Stand vom 01.07.2021,

sowie der

BfR-Empfehlung XXI/1. Bedarfsgegenstände auf Basis von Natur- und Synthetikgummi, neugefasst durch 224. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 64 (2021) 900-909, Stand vom 01.07.2021,

und halten die anwendbaren Grenzwerte der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2020/1245 der Kommission vom 2. September 2020, Amtsblatt der Europäischen Union L 288/1 vom 03.09.2020,

für einzelne Inhaltsstoffe ein.

Die blauen Handschuhe aus Synthetikgummi **Peha-soft® nitrile FINO** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich in der Lebensmittelindustrie bei der Zubereitung und Behandlung von Lebensmitteln verwendet werden. Sie dürfen dabei für kurze Zeit in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen.

Das maximale Verhältnis von Handschuhoberfläche zur Lebensmittelmenge beträgt dabei 8,4 dm² pro 5 kg Lebensmittel. Dies entspricht einem Kontakt der Handinnenflächen und Handrücken beider Hände inklusive der Finger mit 5 kg Lebensmittel.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 38326 U 14 vom 05.08.2014 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung des Produktes.

Sie hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp,
Kunststoff, Glas, Weißblech und
sonstige Werkstoffe können auf ihre
Eignung zur Sachverständigenprüfung
überprüft werden.

(Dr. Hillmann)
Zugelassene
Lebensmittelchemikerin



**Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.